



Bei den Modellen mit Drehfalttüren ist die klassische Rollband-Zugzielanzeige ab Werk montiert.



Die in der Epoche IV gehaltenen Anschriften sind sauber gedruckt und gut lesbar.



Das Logo BLS Lötschbergbahn der 1990er-Jahre mit Piktogrammen in Epoche V.



Die Modelle von PIKO (links) und ESU (rechts) harmonieren farblich gut.

Lackierung und Bedruckung

Die gewählten Farben harmonieren perfekt mit jenen, die PIKO für die EW I-Wagen verwendet hat. Beziiglich der Lackierung gibt es wenig zu kritisieren, sie ist weitgehend einwandfrei. Bei den Modellen mit Drehfalttüren gibt es teilweise in den Türrüschen kleine Unschärfen bei den Farbtrennkanten. Die Bedruckung ist bei allen Modellen absolut lupenrein. Alle Anschriften sind perfekt lesbar. Auch die gelben Anschriften beim grünen Steuerwagen sind gut lesbar und deckend aufgebracht.

Elektronik

Für ESU versteht es sich von selbst, dass das Modell elektronisch keine Wünsche offenlassen soll. Die Steuerwagen sind universell auf 2- und 3-Leiter-Anlagen einsetzbar. Im Auslieferungszustand ist kein Mittelschleifer montiert. Für den AC-Betrieb kann dieser einfach im Drehgestell eingeclipst werden und ist der Umschalter am Wagenboden umzustellen.

Die Modelle sind ab Werk mit einem hauseigenen ESU-Digital-Decoder ausgerüstet, der im Digitalbetrieb die vielen Lichtfunktionen steuert. Die Frontbeleuchtung kann wahlweise 3/1 weiß oder 3/2 weiß/rot anzeigen. Im Innenraum kann die Beleuchtung separat für den Fahrgastrauum, die

